

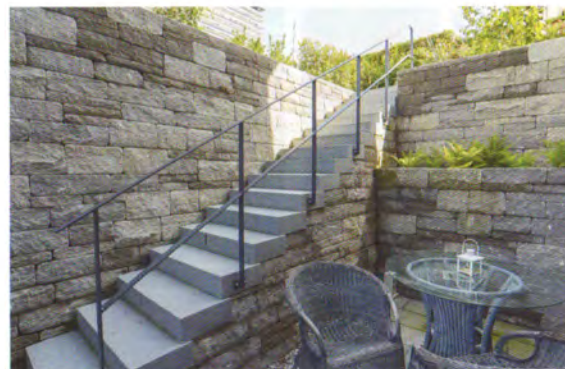
# Natur- und Betonsteine

## Prämierter Poolgarten

Die Planung der Gartenarchitektin Norgard Österle und die handwerklich perfekte Ausführung der Firma Ingo Schwehr, Engen, verbinden Naturstein und Beton zu einer Einheit.



Eingangssituation mit Santuro-Mauer, Betonpflaster und Kalkstein-Schleppstufen. Dieser Garten wurde mit dem ersten Preis im Santuro-Wettbewerb 2015 ausgezeichnet. | Fotos: Schwehr



Blick aus der Einlieger-Wohnung auf die Santuro-Mauer und die Granit-Stufen. Das Hellgrau der Setzstufen kontrastiert mit der rauen Sandsteinoptik des Betonsteins.

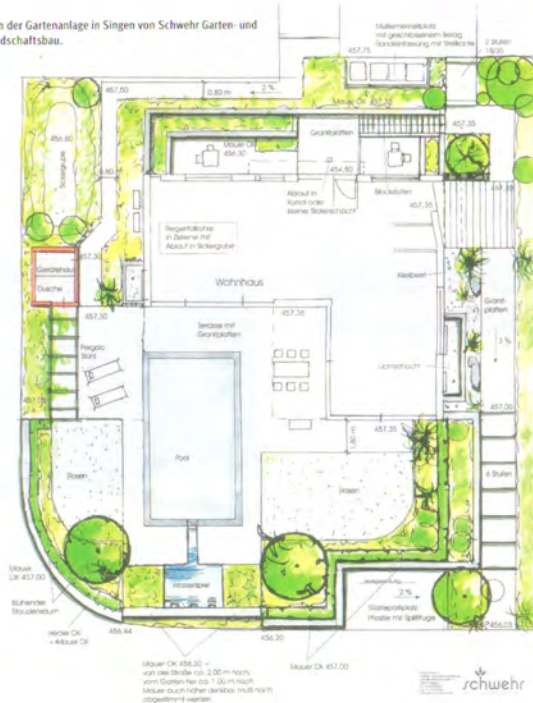


Die Santuro-Mauer kombiniert mit einem Bodenbelag aus dunkel-gelamten Granitplatten erreicht 2,50 m.

Der Zugang zu einem Wohnhaus ist die erste Visitenkarte, welche die Bewohner noch vor der Begegnung mit ihren Gästen abgeben. Umso schöner ist es, wenn bereits diese eine positive Wirkung erzielt. Im Falle des neu errichteten Wohnhauses im Singener Stadtteil Friedingen ist dies gelungen. Ein breiter Aufgang mit lang gezogenen Treppenstufen ebnet den Weg zum Gebäude. Große Naturstein-Trittstufen verströmen dabei gediegene Eleganz. Der graue Kalkstein wird dabei lange Freude bereiten. Er altert sehr gleichmäßig. Ab der Dämmerstunde verwandelt zudem eine indirekte Beleuchtung unter den Stufen den Zugang nicht nur in einen sicheren Weg, sondern auch in einen echten Hingucker. Rund 15 Meter legen die Besucher des Hauses auf diesem Weg zurück, bis sie an der seitlich gelegenen Haustür angelangt sind.

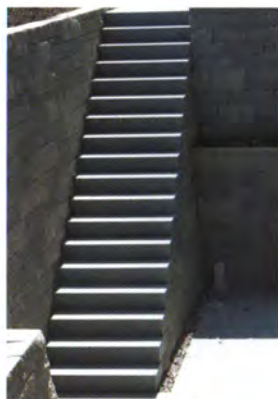
Gesäumt wird der Weg von echten Zypressen, dem Inbegriff südländischen Flairs. Ziergräser wie Pennisetum compressum und blühende Stauden runden diese Stimmung ab. Genau dieses Ambiente war eine der Vorgaben, die die Eigentümer schon vor der Planung des Gartens gegeben hatten. Umgesetzt wird sie an etlichen Stellen rund um das gesamte Wohnhaus. Der größte Anteil liegt sinnvollerweise auf der südlichen Seite des Gebäudes, wo eine große Terrasse und ein Swimming-Pool das Leben im Freien ver-süßen. Wohn- und Außenbereich gehen hier

Plan der Gartenanlage in Singen von Schwehr Garten- und Landschaftsbau.

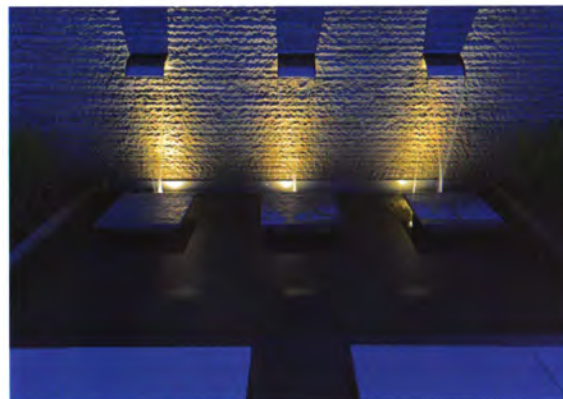




Sichtschutz-Metallkonstruktion mit Kalkstein für den Mülleimerstellplatz.



Gekonnte Kombination aus Naturstein und Betonstein.



Das Wasserspiel hinter der zweischaligen Sichtschutzmauer aus Natur- und Santurosteinen wird mit LED-Leuchten strömperend dezent farbig beleuchtet.



Mauer und Hecke als Einheit sorgen hier auch für einen ganzjährigen Sichtschutz.

fließend ineinander über, was durch das einheitliche Höhenniveau erreicht wurde.

#### Aufschüttung gekonnt abgefangen

Um die großzügige Terrasse mit dem Pool und dem Garten zu verbinden, wurde der Bereich aufgeschüttet. Diese Terrasse führt das

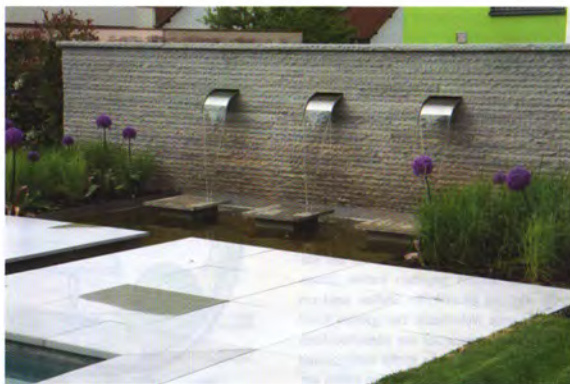
Niveau der angrenzenden landwirtschaftlich genutzten Flächen im Garten fort. Einen Abschluss findet diese Aufschüttung durch eine Santuro-Landhausmauer in grau. Die unregelmäßigen Oberflächen wirken natürlich und beruhigend auf den Betrachter. Zudem heben Aufschüttung und Mauer das Niveau zur Zufahrtsstraße und den gegenüber-

liegenden Nachbarn an, so dass man sich im Garten praktisch vollkommen unbeobachtet fühlt. Dafür sorgt unter anderem auch die blickdichte Hecke, die den Außenbereich umrahmt. Die Glanzmispel (Photinia x frasseri 'Red Robin') ist dicht, immergrün und blüht außerdem weiß. Sie besitzt die gleiche Höhe von 1,60 Meter wie die Mauer des Wasser-

spiels, die den Abschluss des Gartens zum angrenzenden Fahrweg bildet. Der ebenfalls vor dem Haus befindliche Parkplatz wurde mit einer hüfthohen Mauer aus Santuro-Mauersteinen abgegrenzt, die Fläche selbst wasser-durchlässig gepflastert und mit Kies verfüllt. Das zentrale Gartenelement ist der Pool. Er liegt nicht nur in Blickverlängerung aus dem Wohnbereich des Hauses, sondern mündet optisch in ein Wasserspiel, das ihn zu speisen scheint. Drei breite Edelstahlbleme, die in der Sandsteinmauer entspringen, führen das Wasser elegant von dort in ein vorge-lagertes Becken. Reizvoll zeigt sich das Wasserspiel nach Sonnenuntergang. Dann sorgt eine dezente Illuminierung für wunderschöne Effekte. Gespeist wird das Wasserspiel über eine unterirdische Zisterne. Seitlich angrenzend befinden sich Grasflächen, die dem Garten eine gewisse Größe verleihen. Sie werden automatisch über Versenkregner mit Wasser

versorgt. Überhaupt ist der Garten auf wenig Pflege ausgelegt. Unter anderem führt ein Mähroboter, der am Rande der Grasfläche seinen Abstellplatz findet, die lästigen Mäharbeiten am Rasen selbstständig aus. Aber auch die sorgsame Pflanzenauswahl erleichtert die Arbeiten ungemein. Grundsätzlich wurde bei den blühenden Pflanzen der Schwerpunkt auf das Frühjahr und den Sommer gelegt. Schon früh im Jahr werden die Besucher entlang der Eingangstreppe mit blühenden Narzissen begrüßt. Später sorgt das goldgelbe „Mädchenauge“ an gleicher Stelle für einen ähnlich schönen Farbtupfer. Wenn die Zeit zunimmt, die die Bewohner im Garten über die Sommermonate im Freien verbringen, verwöhnen die Anblicke verschiedener blühender Stauden, die flächenartig gepflanzt wurden, das Auge des Betrachters. Schafgarbe und Storchschnabel finden sich ebenso wie Rosen und Hortensien. Bis in den

[www.frieda-pflaster.de](http://www.frieda-pflaster.de)



Kalksteinmauer mit Wasserspiel. Bepflanzung: Allium giganteum mit Carex muskingumensis.



Die Landhaus-Mauer wird mit 12% Anlauf und Hinterbetonierung ausgeführt, um die Schubkräfte des anstehenden Hanges abzufangen.

**betonstein.org**  
natürlich, nur besser.

Betonverband Straße, Landschaft, Garten e.V.

Technik  
Produkte  
Gestaltung  
Planung



Dank der doppelschaligen Mauer konnte die komplette Technik für das Wasserspiel im Zwischenraum platzsparend integriert werden.



Ob Natur- oder Betonstein: Ein Wechselmauerwerk erfordert großes Können und viel Erfahrung, die hierzulande nur noch Landschaftsgärtner mitbringen.

Herbst und den beginnenden Winter hinein sorgen Fetthenne, Astern verschiedene Ziergräser für angenehme Farbtupfer in den Beeten und Randzonen des Gartens.

Diese Bereiche sind mit Granitpflastersteinen zu den Rasenflächen abgegrenzt. Ganz zentral wiederum finden sich zwei weitere mediterrane Pflanzen. Rechts und links vom Pool hat die Hausherrin eine Kieferfigur und einen kleinen Olivenbaum positioniert. In Blickrichtung von der Terrasse aus erhebt sich ein Trompetenbaum, der auch als Sichtschutz zur Nachbarschaft fungiert. Seine vollendete Pracht entwickelt das gesamte Gartenensemble nach rund vier bis fünf Jahren erläutert Gartenarchitektin Norgard Österle vom be-

auftragten Garten- und Landschaftsbaubetrieb Schwehr aus Engen. So viel Zeit muss an der Nordseite des Gebäudes nicht vergehen. Dort haben die Gartenfachleute den Zugang zur Souterrainwohnung mit der Santuro-Landhausmauer angelegt. Die immerhin 2,5 Meter hohe Wechselmauer mit Anlauf schafft viel Licht in der unteren Wohneinheit und genügend Fläche für eine kleine Terrasse. Eingelassene Beete ermöglichen aber auch hier eine Begrünung. Steinig geht es im wahren Sinne des Wortes auch im Eingangsbereich zu. Neben dem großzügig dimensionierten Hauszugang wurde ein bei den Bauarbeiten ausgehobener Findling platziert, der zu einem Wasserspiel umfunktioniert wurde.

Die daraus resultierende beruhigende Atmosphäre kann gleich nebenan auf einer Sitzgelegenheit auskosten werden.

Damit der wunderbare Garten auch in Frühjahrs- und Herbstmonaten in vollen Zügen auskosten werden kann, wurde beim Bau des Gebäudes ein temporärer Wintergarten mit eingeplant. Der zentral angesiedelte Pool mit seinem Wasserspiel, die sorgsam ausgewählten Pflanzen als auch der Blick in die direkt angrenzende freie Natur sind von diesem Standpunkt aus möglich. Dank der umsichtigen Planung hält sich die Pflege des Gartens in einem überschaubaren Umfang. Und genau das war es ja auch, was sich die Bewohner und Eigentümer gewünscht hatten. ■

Jetzt auch für Keramikplatten!

GaLaBau, NÜRNBERG  
14.09. - 17.09.16  
Halle 4 | Stand 249

fugi-fix Pflasterfugenmörtel  
Tel.: 0 84 44 - 92 400-0  
www.fugi-fix.de

fugi-fix.de  
PFLASTERFUGENMÖRTEL

Rasenkante - Wegbegrenzung - Beeteinfassung

[www.gartenprofil3000.com](http://www.gartenprofil3000.com)

GaLaBau 2016

Besuchen Sie uns!  
Halle 4 - Stand 537

terra-S GmbH, D-94081 Fürstentzell  
tel. +49 (0)8502 9163-0, fax +20  
info@gartenprofil3000.com

terra-S